



## **Protokoll der 1. Mitgliederversammlung des Vereins Netzwerk Gesundheit und Soziales Oberbaselbiet vom Donnerstag, 4. Mai 2019, 19.00 h, Aula „Feldsäge“ im Kantonsspital Liestal**

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin, Eveline Plattner Gürtler, begrüsst die Anwesenden nach dem Workshop zum offiziellen Teil der ersten Mitgliederversammlung des Vereins Netzwerk Gesundheit und Soziales Oberbaselbiet. *Entschuldigt haben sich Dr. Matthias Jäger, Direktor Psychiatrie Baselland, Michael Harr, Geschäftsleiter Pro Senectute, Sabine Meier-Ballaman, Personenzentrierte Beratung und Begleitung sowie Regula Buder, Kinderspitex Nordwestschweiz.*

### Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Simeon Berov und Jürg Sommer stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung und Jürg Sommer als Tagespräsident. Sie werden einstimmig genehmigt. Die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt. *Die Traktandenliste und Protokoll der Gründungsversammlung werden genehmigt.*

### **2. Jahresbericht 2018**

Die Präsidentin fasst den Jahresbericht zusammen (ein Exemplar des Jahresberichtes 2018 liegt auf und kann mitgenommen werden).

Mitgliederbeitrag: Die Kontoänderung war ein mühsames Unterfangen. Die Einzahlungsscheine liegen nun vor.

Organigramm: Bevor die Mitglieder nach Hause gehen, sind sie gebeten, sich auf den Flipcharts einzutragen, wo sie sich im Organigramm sehen.

### **3. Genehmigung Jahresrechnung 2018 – Entlastung des Vorstands**

Dr. Christian Gürtler Plattner präsentiert die Erfolgsrechnung 2018. Einnahmen CHF 9'650.00  
Ausgaben 2'582.40. Gewinn CHF 7067.60.

Die Jahresrechnung 2018 sowie die Entlastung des Vorstandes wird genehmigt.

### **4. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Jürg Sommer stellt nochmals die Beschlussfähigkeit fest und weist auf den Punkt 8 der Statuten hin.

### **5. Vorstandswahlen/Organigramm**

Der Tagespräsident schlägt als Präsidentin Eveline Plattner Gürtler vor. Sie hat die Visionen und tiefste Überzeugung, die Menschen besser zu vernetzen. E. Plattner Gürtler bedankt sich bei den vielen engagierten Mitgliedern. Es gibt keine anderen Kandidaten, die sich zur Verfügung stellen. Eveline Plattner Gürtler wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Die Präsidentin führt die Vorstandswahlen durch. Die Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor:

Dr. Christian Gürtler Plattner, Hausarzt in Gelterkinden, im Vorstand der Hausärzte beider Basel sowie im Vorstand Netzwerk Demenz beider Basel

Dr. Jürg Sommer, Leiter Amt Gesundheit Kanton BL: Struktur in das Netzwerk einbringen

Markus Nydegger, Leiter Unternehmensentwicklung KSBL: vertikale Integration

Silvana Romerio, Hausärztin in Bubendorf und Oberdorf, Gemeinschaftspraxis: es existieren viele gute Sachen, aber man weiss es zu wenig

Anja Nicole Seiwert, GL SRK BL: viele Angebote - es braucht Vernetzung

Ruth Walter, Abteilungsleiterin Ergotherapie und Tagesstätte, SRK BL: Teilung der Ressourcen mit A.N. Seiwert

Cécile Durant, Vorstandsmitglied SVBL und SEOP, Geschäftsleiterin Spitex Sissach und

Umgebung: ohne Vernetzung geht es nicht mehr

Der Vorstand wird in globo einstimmig gewählt.



## 6. Festsetzung und Abstimmung über die Höhe der Mitgliederbeiträge

Folgende Beträge wurden im 2018 den Mitgliedern bekannt gegeben:

Mitgliederbeitrag Einzelperson	CHF 30.00
Mitgliederbeitrag Institutionen (jur. Person)	CHF 100.00

Monika Wiesner, Leiterin Alterstagesstätte zum Lebenslauf in Gelterkinden, bringt folgenden Gegenvorschlag ein:

Mitgliederbeitrag Einzelperson	CHF 50.00
Mitgliederbeitrag Institution (jur. Person)	CHF 150.00

### Budget 2019

Bevor abgestimmt wird, informiert Ch. Gürtler Plattner über das Budget 2019:

Einnahmen CHF 4'460.00 / Ausgaben CHF 6'160.00

Verlust CHF 1'700.00 / Saldo CHF 8'875.45 Vermögen.

*Die Mitgliederversammlung nimmt das Budget 2019 an.*

### Abstimmung

1. Vorschlag CHF 30.00 (Einzel) und CHF 100.00 (Institution)  
Wird mit 24 Stimmen angenommen.
2. Gegenvorschlag CHF 50 (Einzel) und CHF 150.00 (Institution)  
Wird mit 9 Stimmen angenommen.

### Darmtag 2.0 vernetzt, 22.6.2019 im KSBL, Liestal

Prof. Dr. Rosenberg stellt die Veranstaltung kurz vor. Das Programm ist recht fortgeschritten. Begehbare Darmmodell sowie über 30 Informationsstellen im KSBL, Führungen durch OP und Spital, Vortragsveranstaltungen durch das Netzwerk sowie Fachthemen zum Darm (Darm und Psyche, anthroposophische Wege, etc.).

## 7. Jahresbudget und Tätigkeitsprogramm 2019, Ausblick 2020

Der Vorstand trifft sich für die weiteren Geschäfte. Es wird weiter an der Plattform gearbeitet. Die Arbeiten/Umfragen der Mitglieder werden ausgewertet. Konstituieren der Ressorts, damit sie mit ihrer Arbeit beginnen können.

Budget 2019 siehe Punkt 6.

### Ausblick 2020

Die Mitgliederversammlung wird im Frühjahr 2020 stattfinden.

Der Anlass im Herbst wird das Thema „Soziales“ aufgreifen. Lead durch Bead Gashi, Krebsliga beider Basel. Sie wollen sich in der Region verstärkt engagieren. Das Ressort Anlassplanung wird ihn dabei unterstützen.

## 8. Sponsoring

Die Präsidentin stellt die Sponsoren vor, die uns am Darmtag unterstützen. Es gibt bereits Sponsoren, die für 2020 zugesagt haben.

## 9. Neue Mitglieder

Markus Nydegger weist nochmals auf den Leitgedanken und die Haltung des Vereins hin: „Miteinander für die Hilfesuchenden“. Auch müssen Aufnahmekriterien für Neumitglieder definiert werden. Die aktuelle Mitgliederzahlen (Stand 1.4.2019): Einzelmitglieder 42 / Institutionen 13.



## 10. Statutenanpassungen

Folgende Anträge (Statutenanpassungen) von Eveline Plattner Gürtler stehen im Raum:

1. Namensänderung neu:

**Verein Netzwerk Gesundheit und Soziales Oberbaselbiet**

2. Ergänzung der Statuten unter Ziffer 4 Mitgliedschaft:

Der Verein ist berechtigt, die Mitgliederadressen an Dritte (z.B. Anlassorganisationen) weiterzugeben. Ansonsten werden diese vertraulich behandelt. Mit dem Eintritt bekundet das Mitglied diese Erlaubnis. Innerhalb des Vereins dürfen die persönlichen Angaben auf Papier oder elektronisch weitergegeben werden.

Beide Anträge werden durch die MV einstimmig genehmigt.

## 11. Varia

### Kooperation mit Gemeinden, Umsetzung APG, wie weiter?

Auf diese Frage antwortet Jürg Sommer, dass wir Fachpersonen sind, die sich vernetzen. Die Gemeinden sind operativ unterwegs. 22 Gemeinden bilden den Verein Oberbaselbiet. Eine Beratungsstelle ist in Planung. Gemäss APG müssen Versorgungsregionen gebildet werden. Informations- und Beratungsstellen werden durch Pflegefachpersonen besetzt. Unser Verein kann sich vernetzen, hat aber keine aktive Beteiligung an Strukturen, die am Wachsen sind. Gemäss Frau Dimetto, GF Alterszentrum Mülimatt, Sissach, braucht es Synergien, man muss das Wissen bündeln und einander unterstützen. Nicht dass es am Schluss zu viele ähnliche Gefässe gibt. Frau E. Plattner bemerkt, dass es gar nicht so vielen Netzwerke gibt. Es wäre ein Forschungsprojekt wert.

Eveline Plattner Gürtler  
Präsidentin

Cécile Durant-Rüedi  
Protokollführerin

